

Pressemitteilung 24.2.2017

Aus der Presse erfuhren wir in der Mediationsgruppe, in der Betroffene und die Ev. Brüdergemeinde Korntal seit dem Sommer 2016 zusammenarbeiten, dass sich das Netzwerk BetroffenenForum aus der gemeinsamen Arbeit verabschiedet hat. In einem direkten Schreiben des Netzwerks an die AGG wurde danach die Erwartung formuliert, die Gruppe möge bzw. müsse sich nach dem eigenen Rückzug jetzt komplett auflösen.

Eine Abstimmung der Mitglieder der AGG untereinander ergab, dass alle anderen diese Arbeit fortsetzen wollen, dass sie den Mediatoren ihr Vertrauen aussprechen, dass sie das Ausscheiden des Netzwerks zur Kenntnis nehmen und die Mediatoren nicht beauftragen, erneut und zum wiederholten Male auf das Netzwerk zuzugehen.

Die Mediatoren hatten diese neue Situation für sich zu prüfen und stellen fest, erstens, dass die Mediation in Bezug auf das Netzwerk BetroffenenForum gescheitert ist, zweitens, dass die gestellten Ziele auch ohne die Beteiligung des Netzwerks erreichbar sind, drittens, dass das Netzwerk sich weiter einbringen kann, insbesondere wenn es darum gehen wird, ehemalige Heimkinder und Betroffene über die Aufklärung und die Beantragung von Anerkennungsleistungen zu informieren.

Die mit der bisherigen Mediation beauftragten Prof. Dr. Elisabeth Rohr und Gerd Bauz setzen deshalb ihre Arbeit fort.

Die bisher gemeinsam erarbeiteten Ziele haben weiterhin Gültigkeit. Das sind:

- eine unabhängige, umfassende, zeitnahe und qualifizierte Aufklärung
- eine schnelle Anerkennungsleistung an die Betroffenen/Opfer
- eine wirksame Umsetzung von Lehren aus der Aufklärung.

Auch die Arbeitsprinzipien behalten ihre Gültigkeit und haben sich bewährt:

- die Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern ehemaliger Heimkinder/Opfer/Betroffener und Vertreter der betroffenen Einrichtung
- eine Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Respekt beruht
- Fairness im Umgang nach innen und aussen
- eine sachgemäße Vertraulichkeit einerseits und öffentliche Transparenz andererseits.

Die jetzige Zusammensetzung der Arbeitsgruppe (Auftraggebergruppe – AGG) besteht aus vier Betroffenen, zwei Vertretern der AG Heimopfer und zwei nicht organisierten, freien ehemaligen Heimkindern, einem Vertreter der Opferhilfe Korntal und zwei Vertretern der Ev. Brüdergemeinde. Die beteiligten Gruppen bzw. Organisationen bestimmen ihre VertreterInnen jeweils selbst. Begleitet wird die Gruppe von zwei Mediatoren/Moderatoren.

Nachdem der zuletzt favorisierte Aufklärer, Rechtsanwalt Weber aus Regensburg, sein Angebot zurückgezogen hat, will die AGG nun keine weitere Zeit verlieren und ist auf der Suche nach neuen BewerberInnen für die Aufklärung.

Prof. Dr. Elisabeth Rohr und Gerd Bauz - Mediatoren der Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in den Werken der Ev. Brüdergemeinde Korntal

24. Februar 2017